

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

nix rot

nix schwarz

nix grün

no yello

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

**Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 25 – Saarn-Südwest mit Selbeck**



Matthias Heuer

22 Jahre, Auszubildender, ledig
Schwerpunkt: Jugendpolitik

Warum kandidiere ich für die MBI:

Gerade in Zeiten massiver Lohn- und Sozialkürzungen müssen die Menschen sich solidarisch wehren und das geht in Bürgerinitiativen besser als in Parteien, wo aus Parteidisziplin öfter Sachen vertreten oder verschwiegen werden, die der einzelne selbst nicht einmal einsieht.

Nur mehr Demokratie und mehr Offenheit, wie die MBI dies fördert, kann in Umbruchzeiten die um sich greifende Ellenbogengesellschaft abmildern.

Für Mülheim fordere ich u.a.:

- ❖ Schluss mit der Geldverschwendung für Prestigeprojekte wie die überflüssige Ruhrbania-Ruhrpromenade
- ❖ Kein Ausweitung des Flugverkehrs in Düsseldorf und Rückverlegung der Düsseldorfer Flugrouten auf den Stand von November 2000

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

- ❖ Bessere Nutzung bestehender Möglichkeiten wie der Freilichtbühne, evtl. auch des Flughafengeländes für Open-Air-Konzerte und Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen

Außerdem werde ich mich einsetzen für

- ❖ keine weitere Zersiedelung in Selbeck, weder für Wohnbau- noch für gewerbliche Flächen (Erzweg, Heidendoren, Windkraftanlagen: alle entbehrlich!)
- ❖ gleiches Recht für alle, besonders in der Auslegung des Baurechts und Beendigung des „Faustrechts“ bei der gewerblichen Ansiedlung entlang der Kölner Straße und absoluter Schutz für die verbliebenen „grünen Fenster“

Wer ist die MBI, was will sie?

Die MBI - Mülheimer Bürger Initiativen – sind ein kommunales Wählerbündnis, das sich 1999 kurz vor den Kommunalwahlen, gründete, nachdem die 5%-Hürde kommunal wegfiel. Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir unterstützen und beraten die Betroffenen oder fördern die Gründung von Bürgerinitiativen und helfen zu verhindern, dass über den Köpfen der Mülheimer hinweg Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil von wenigen Günstlingen viele andere Menschen Nachteile erleiden müssen. Gerade in der Kommune können Bürger Einfluss nehmen, wenn “die da oben wieder einmal machen, was sie wollen.”

***Was haben die MBI
in den letzten 5 Jahren gemacht?***

Fünf Jahre haben wir uns im Stadtrat nach Kräften bemüht, diese Ziele umzusetzen, wachsam zu sein gegen Mauschelei und Filz, gleichzeitig Vorschläge sowie Anregungen von Bürgern einzubringen oder diese zu ermutigen, es selbst zu tun. Was haben wir erreicht?

Das Hexbachtal ist nicht zerstört, das Winkhauser Tal wurde nicht weiter angefasst, die Weseler Str. ist fast fertig ausgebaut anstelle der überflüssigen Emmericher Str., das Freibad ist vorläufig gerettet, die Heimaterde wird nicht

Mülheimer Mülheims
Bürger- bessere
Initiativen Ideen

MBI

zugebaut, sondern erhält verstärkten Schutzstatus, Oberbauer Schulten-Baumer kann seine Äcker an Zeppelin- und Tinkrathstr. nicht vergolden, das Chaos auf dem Kasernengelände lichtet sich, die Wasser- und Abwassergebühren wurden nicht erhöht, Verkauf der Straßenbahnen per Crossborder-Leasing wurde verhindert, die geplante Ruhrpromenade für Ruhrbania wankt uswuf.. Vor allem aber ist der Metro- besser TramRapid quer durch Mülheim endlich beerdigt und wird unsere Stadt nicht über Jahre vollends blockieren und noch mehr finanziell ausbluten. Bei diesen und vielen anderen Punkten standen wir lange alleine gegen SPD, CDU, FDP, Grüne und Stadtverwaltung!

Und nach den Wahlen?

Die MBI haben bereits viel erreicht, wofür sie sich seit ihrer Gründung 99 eingesetzt haben. Leider nicht genug, denn vieles liegt in Mülheim im Argen und vor allem: viele MBI-Anregungen sind noch blockiert, viele Ungereimtheiten z.B. aus der Baganz/Jasper-Ära nicht aufgeklärt mit enormen Folgeproblemen wie bei MEG und Abwasser. Das Haushaltsdefizit hat sich unter Frau Mühlenfeld zur Katastrophe entwickelt, Stadtplanung bewegt sich im Wildwuchs zwischen neuen Seifenblasen wie Ruhrbania incl. “Reise nach Jerusalem” für die Rathausbediensteten und inflationären Baugenehmigungen am Rande der Gesetze und gegen erklärte Ziele der Stadtplanung.

MBI - Nötig wie nie!

Wer Ruhrbania verhindern will, wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen will, wer Heimaterde, Freibad, Grünzüge sichern will, wer....., sollte am 26. September MBI wählen!

Liste 5 auf dem Wahlzettel

Geschäftsstelle: Kohlenkamp 1

Tel. 3899810, Fax: 3899811

E-mail: mbi@mbi-mh.de Internet: www.mbi-mh.de